# Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Unhalt und Chüringen.

Ceschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr, 87. Celephon fr. 188. Schriftleitung 3. B.: Otto E. Renmann in halle a. G.

Erite Ausgabe

Angeige-Gebungen für bie sechgespaltene Detitigelie ober beren Raum für halle 16 Pfennts ausmarts 20 Pfennts. Netlamen am Schuß ber redettioneften Theils bie gelte 60 Pfennts. Angegen-Annahme bet ber Expedition in halle ase, und bei allen belannten Annacen-Expeditionen.

Freitag, 30. Mai 1902.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Telephon-Amt VIa fr. 11 494. Drud und Berlag von Otto Thiele in halle a. G.

## Mene Abonnements

für ben Monat Juni auf bie

#### Hallesche Zeitung

merben fortwährend von allen Pokanstalten und Brief-trägern, sowie in Halle a. S. bei der Spedition Leipziger-fraße S7 und Große Braußanöstraße 30 entgegen-genommen. Monnementspreis für einen Monat bei den Poftanstalten Mt. 1,—, für Halle a. S. Mt. 0,85. Halle a. S., im Mai 1902.

Expedition ber Sallefden Zeitung.

#### Der Schah von Persien.

aohl der perfiégen Fosteamten.
Die große Wehrzahl des perfiégen Volles nährt sich vom Acerdan, besonders Obse, Weinkultur und Tadasfdan, mägrend die Vielaucht in den Händen der noch nomadischen Schamme liegt. Das einst reiche gewerbliche Leben, welches mit der sietgenden europäischen Einstule bei der Volles mit der Reitgenden europäischen Einstule bei der Volles welches der Verfieß der Jahren wieder lebhoster alle, das fich seit des Partiebe der Volles der V

auf seiner Rundreise empfängt, von unmittelbarsier Bedeutung sir die practische Bolists in Kersien sein werden. Bit können nur winsigden, dog die Eindricke, die der Bederricher des auf seine uralte Tradition so stollen Landes aus unserem Reiche mit nach Jause nimunt, sowohl den Interesse der die der Bederriche des persischen wie den den Begiehungen zu Deutschland zum Segen gereichen.

eisen bes versischen und sang eine minnt, joudal den Interessen von der Versischen der Versische

benn der Schal wird sich and den bolen Erfahrungen leiner erfen Regierungsgei nicht noch einmal von seinem bewährten Rathgeber trennen.

Bon geringerer politischer Bebeutung ist Mohandekuls-Mamald. Minister der öffentlichen Arbeiten und Kaddinetschefbes Größveziers, der aber durch seine persönliche Eichenswüchigeteit und seine achiegene abendländische Bildung größe Sympathien in der Zeheraner Geschlichaft genießt. Er wird ich reuen, seine beben Söhne wiederzuschen, die leite einigen Jahren in Berlin ühren Einder obliegen; er selds hat seine Erziehung auf der Eoole Politechnique in Karis erhalten.

Die übrigen hohen Würdenträger des Gesolges: Sadischauld, Kapi des Schallsches, Die übrigen hohen Würdenträger des Gesolges: Sadischauld Kope des Schallsches, Dien Bondigserdendung Dien Berlisten der und Bondigserdendung Abertoffentliche, bieten von europäischen Einahpunstie wenig Interesse, ebensonenig die zehn Kammerherren und Beannten zweiter Rategorie, die den Gehab begleiten, mit Ausnahme der beiben englischen Leiden der Stadisch aus der Verlagen der Schallsche Grierer nach schall der Sigenschauf der ein ich nach es Geschalb geleiten. Mingerdem haben sich noch est gesenden in nicht antlicher Sigenschaft der Tutte des Schalbs angeschossen, sodas des Freinen und Schalbser und den Stadischen haben sich noch est geschalbs angeschossen, sodas des Freinen des Gebosen sodas angeschossen, sodas des Freinen des Gebosen sodas angeschossen, sodas generalen, sodas jein ganzes Gesolge aus 33 Personen besteht.

#### Deutsches Reich.

\* Die Begebauverhildstungen des Fiestes in der Verdien geschauserhildstungen des Fiestes in der Verdien. Die Kommission des Aggeordnechaguages für den Antrag Bröse betressen die Begebauverpsichtungen des Fiestungen. Die Bertreter des Ardeits umd Finanz-nimissers gaben in Begug auf die Begebauverpsichtungen des Regez umd Verdien der der der die Antragen des Beges umd Verdien der die Antragen des Die Kommission des die die Verdien des Ardeits och Vertreter der anderen an der Regedaupssicht der Regierung betheiligten Ressorts gaugiehen und vertagte sich demgemäß.

Telephon-Amit Via Ur. n. 1434.

Tanula mis Bertag von Crit Dielet in Sale a. 6.

aufs Reue verfuchten Anfurum des freiheitlich gesinnten Nachvuchfies. Son Areumden und Gegnern wurde deskalb betomt, daß Schiefal des Neverjes überdaupt von der Richtimmung der Medicinenbauer-Delegiten abhängig sei. Und diese Arteiteitnung er angehört! Es war ein Sampt der Jungen gegen die Allen, der unte dem Areers, die Ander des Gewerteriens auf für jeden Arbeitskalbunger en angehört! Es war ein Sampt der Jungen gegen die Allen, der um zu Chungen desen die Allen, der um zu Chungen der Ausgend einstellen ber Jungen den der Auftreiten beiten der Ausgende ein Arbeits der Ausgende d



.30

ift und sich im Großen und Gangen auch bis in die neueste Zeit hinein durchaus bewöhrt hat, trot der inzwischen eingetretenen bebeutenden Wandlung der Schifflichtsoerhaltnisse durch Ledergang auf größere Schiffle und desoners auf Dannster, die personlichen Verhältnis der Schiffle und desoners auf Dannste, die personlichen Verhältnis der sollen Allebeumg die vor sollen Geleggedung u. i. w. Immertin erhoben sich von eine der sollen Geleggedung u. i. w. Immertin erhoben sich werden Verhältnissen der Geleg als zwechnäßig bezw. als nothwendig bezu die nichtweid geseichneten und des die mehrendig bezu die nichtweid geseichneten und des die nichtweid geseichneten. Schon im ersten Jahrzeicht des Besteichnes des Zeutschen Kultschen und den in eine Schlich ein Schlichen der gar forberten. Schon im ersten Jahrzeicht des Besteichnes der Beutschen der in den Angenen 1880 und 1886 auf den Wereninstagen eine dem Möglorität der Welegirtet, oder ohne Zeigen für die Geleggebung, indem sie zu einer Anderung des Gelegg den für die Geleggebung, indem sie zu einer Anderung des Geleggebung zu den Allegirtät der Welegirtet, oder ohne Zeiger für die Geleggebung, indem sie zu einer Anderung des Geleggebung der der des Welegirtets, oder ohne Zeiger für die Geleggebung, indem sie zu einer Anderung des Geleggebung der der des Welegirtets, oder ohne Zeiger für die Geleggebung, indem sie zu einer Anderung des Geleggebung der der des Welegirtets, oder ohne Zeiger für die Geleggebung, indem sie zu einer Anderung des Geleggebung des Angelegebung der des Geleggebung des Geleggebung des Schrifts des Geleggebung des Gelegge ift und fich im Großen und Gangen auch bis in bie neuefte

benien gerichtete, von diesem aber an das Ministerium für Landwirthsichtet, Domänen und Forsten aur ressortmäßigen Entscheidelbung weitergegebene Beschwerde mit dem Bemerken zurüch gewiesen, baß ein Alfaß, der Beschwerde Folge zu geben, für ihn nicht vorliege.

#### Muslanb.

Defterreid-Ungarn

Das neue Gebirgsgefcilie.
In Ortfein fanden in Gegenwart von Migliebern ber Dete-gationen Schiefibungen mit bem neuen 7 em Gebirgsgefcilis und ber 10 em-felbaustige fiatt. Den Delegiten vourde das bei den neuen Gefcilien angewendete Mildauffitigen von dem Garecal. Inspelteur der Artillerie Feldzeugmeister p, Kropatichef erflärt.

Stalien.

Italien.

Der Unterstaatssetreta des Acubern, Baccelli, erläte in der Schwitzerlaatssetrata des Acubern, Baccelli, erläte in der Schwitzerlaanmer auf eine Anfroge, dog es in Benadie teine Els av er ei gebe. Der Elfanenhande leit der tireng veröbten. Vei der darunfolgenden Berathung des Archits sür die Ehi in a-e xp ed ist on erläter der Minister des Acubern, Kristett, die Arp ed ist on erläter der Minister des Acubern, Kristett, die Regierung den britischeffichen und dommerziellen Schadbundt wolle die Kenierung alle italienischen Unternehmungen unterstüben, die gegignet eiene, Sandel und knahufte gentindelen, und die Kode gegignet eiene, Sandel und knahuften gentindelen, mit die Kode in erbem Falle biernach gehandelt, wo sich eine Gelegarheit auf Vederland des der Vederlands der Vederland der Vederlands d

#### Der Rrieg in Gilbafrifa.

Der Krieg in Sibafrika.

Tes ift richtig, daß in Bereeniging eine Minderheit von Burenführern für die Hottletung des Aampfes eingekreten ist. Toobsen hält man in Berliner unterrichteten Kreisen an der Annahme felt, daß der Krieg in Südafrika sein Sinde erreicht hat. Man darf in den nächsten Zagen wohl schon der erstelligen Kreisen an der Annahme sieh, daß der Krieg in Südafrika sein Sinde erreicht hat. Man darf in den nächsten Zagen wohl schon der erstelligen Kreisensschlichten Kreisenschlichten Einstelligen Erwickensschlichten Kreisenschlichten kannenschlichten kannenschlichten Kreisenschlichten kannenschlichten Kreisenschlichten Kreisenschlichten Kreisenschlichten kannenschlichten kannenschlichten Kreisenschlichten Kreisenschlichten Kreisenschlichten Kreisenschlichten kannenschlichten Kreisenschlichten Kreisenschlichten Kreisenschlichten Kreisenschlichten Kreisenschlichten Kreisenschlichten Kreise

im Fa

im ber lid ber Gd erfe Gd ber

bei Gejo Trei fran Fra Liid Trei Tag geleg allgo

t a grege Haus getö darı eine aus Der Ilv

ird fich Ge fpo bor

eff

Transvaalbant, rechnet man günstigenfalls mit einem Wassenstillend vom zwe bis dere Monaten. Tür den Wochenschullen von englicher Seite antilich einer des Wochenschullen von englicher Seite antilich einer die Verläuften der Verläuften von Donnerstag verössen dich von von vorgen eine enballiste Weldung über die Friedensoverhandlungen nicht zu erwarten habe. Die Buren bemüthen sich in Verrenigung, die Augstriage der Friedensobeingungen zu Iden; die Frenge ist folgende: Will, a ober nein, die Wehrheit den Frieden ohne Unabhängigteit annehmen ? Diefe Augstrage nuß zuerft gelöft werden, devon an die untergeordneteren berangsgangen woeden fann. – Unterdessen wird der Verläuften und der verläuften der der der Verläuften der

#### Proving Sadfen und Umgebung.

einem innensagient sugenoite piet des sind in eie Erfant, ehe Hille ferbeitinn.

28-ifenfels. 28. Mal. (Die Kreissund hinde in der Efforier Seifenfels erfläte nach der Beriefferstattung der fünstlichen Zusände in der Efforier Seifenfels durch den Suh. Dr. Boreng u. a. mit Bedauern, daß in Beispinfels der biefe Ta ut jurc zi au mit ist vorfommen und ichtet die bringende Bitte an die betreffenden Ettern, dem Ulebsstand abzubesse. Mittigen der Seifenfels die Reicharbesstatten der Geschliche Geschliche der Geschliche der Geschliche der Geschliche der Geschliche der Geschliche Geschliche Geschliche Geschliche Geschliche Geschliche Geschlichen Bezittsinnde wählten die der Experien Beschließen Geschlichen Geschlichen

von Richter-Welfenfels und Sup. Schmiddeligien. — Beihenfels, 28. Mai. (Liebes gram. — Diebstahl.) Aus Liebesgrum verjuchte sich hier ein Issächiges Diensimäden mit Glisweigen den Zod zu geben. Sie wurde noch lebend in des Kranken-baus gebracht. — Aus dem Salle des Riehhönders D holte ein Fleischer am bellen Tage eine der dort eingestellten Kübe, sichte in and bem Schachthaue, schachte des Fleis und verkaufte das Beisch josott an einen anderen Fieischermeister. Ber Dieb trant sich dann

(Rachbrud berboten.)

#### Der Brotverkäufer.

Bon M. Unberfen = Reg ö. Mus bem Danifden von D. Reventlow

An anderen Orten war es scon lange Tag, aber Granada sieht die Sonne spät auf — die Berge sind ihr Bege. Ganz allmäßlich erhob sie sich siere die Gleichger Sierer Revoda, und "Za Granadina" erwachte, freckte troch aus dem hohen Bett auf einen Stuhl, von da auf rtog das den vogen dert auf einer Ennig, don da afgreierig Geschäft, ihre Loden au fräuseln und ihr Antlig au pubern. Und che die Stadt noch ihre Lagesgeschäfte da wieder auf-genommen, vo sie gestern aufgehört hatte, waren die Schatten schon gang furz geworden.

Schatten schon ganz furz geworden.

Alls die gähnenden Hausfrauen und schlumpigen Dienstmädden mit ihren seinenen Säden auf den Wartt kamen, um ihre Einkäufe für den ganzen Zag zu machen, waren die Vauern mit liven Gesch sich von dereitelt, um die Friichte der Lega an die Verkäuserinnen, und frische Fleisch an die Schlächer abzuliefern. Und Dintentische Sectrebie, Sarneelen, Schollen, Wulchseln und andere Erzeugnisse des Weeres (alle mit dem Sammelnamen Kisch bezeichnet) waren mit dem Kriichzuge von Walagaa angefommen. Die Worgensonne, welche die enggedrängten Auden verzoldete, schien auf gligernde Schuppen und Verlmuttermuschen, auf Pyramiden von gelben und grinen Welonen, purpurtarbigen Tomaten, Granatäpseln und Verlmuttermuschen, auf geloglisiende Danagen, bleiche Eitronen und särstige Anaben, die theils klar vie Alabaster, theils glänzend schwarz wie die Saut eines Regers schimmerten.

Es war mitten im Januar, Rachts süber hatte es ge-

Saut eines Negers schimmerten.

Es war mitten im Zamuar, Nachts über hatte es geftoren und die Leute schäuberten vor Kälte. Die Händer waren träge, die wenigen Käufer schiederten gleichgültig umber und wollten Neuers hören. Die Some hatte sie voch nicht genügend erwärmt. Eine einzigs Sennorita raufste in blaner Nantisia über die Stroke, gefolgt und bewocht von ihrer forgsamen Mutter und alten Amme, arme Krauen knieten auf dem Straßenvissaler und sachten als Feuer ihrer halb erloschenen Kohlenbeden von Neuem an.

Aber die Sonne stieg höher und höher, und damit wuchs auch das Gebränge auf dem Nartfräge, tank knie erfüllten die Luft — das Leben erwachte. Die Berkünfer schien und

Liebften mit bunten Seidenbandern. Band ift immer gut

Arotien mit onnien Seidendendern, Somd is innnet gut all brauchen."
"Brot ift besser! Ein Segen für die Armen! Zwei Sentimes sire ein großes Brot!"
Eine Frau kam im Strom der Wenge die Straße herauf und strich an dem Brotverkäufer vorbei. Er winkte mit dem Hut und rief: "Holla! Sennora Bepha! Wassfral"
Sie wandte sich nach ihm zurück", "Wie seht Ihr heite froh aus, Don Rasael — habt Ihr in der Lotterie gewonnen?"

"Noch "nicht, aber bald," erwiderte er, auf die Rörbe

Beppa, "und die Kinder — Eure Frau — gehts ihnen gut?"

"Es wird ihnen noch besser gehen, wenn ich dies hier verkauft habe," und er dentete noch einmal auf die

Sennora Bepha bekreuzie sich, und der Brotverkäuser folgte ihrem Beispiel. Sie dachten offenbar dasselbe, an die Sergen des Kebens, die nicht si ernickten, sondern ihn. Sie war rundlich und wohlgenährt, und blickte theilnehmend auf war rundted und wohlgenährt, und bliedte theilnehmend auf isn, der hohläugig und flocknager vor ihr fand. Alber in vielem Augenblick beherrichte sie noch ein anderes Gefühl, ebenfo start und aufrichtig und ebenfo menschlich wie die Abelinahme — die Veniger. Und er beetlie sich, sie aufgaren: "Ich hohlbe nicht für einen Bäcker," sagte er, "dies ist mein eigenes Brot — gewissennen."
"Auf dem Pfandhaus gewesen?" warf Behpa fragend ein.

"Aut vem spanogaus geweint" warf Beha fragend ein.
Er nicke wid hier fort: "Bir haben schwerz Tage burchgemacht, bis wir so weit waren, aber nun ift das Schlimmse überstanden. — Hut wird sich's schon machen." "Wit Gottes Hisse" sagte Beppa, aber sie dacht sich weiter nichts bei ihren Borten. Das Bolf psiegt biel Kedensart vielstach in gedanstenloser Weise anzuwenden. Sie nahm zwei Brote und reichte ihm das Geld dassir. "Franen haben gute Herne, ich weiß teine Bliche. "Rächt den Männern," sigte Beppa sinzu, "Gott bewahre Euch" sprach sie dann und ging davon. "Gest mit Gott," war seine Antwort. Und dann siand er wieder auf der Straße und schwenkte siene Brote hoch in die Lust, damit jeder sie sehen sonnte Morte Stock hoch in die Lust, damit jeder sie sehen sonnte Morte Brot! Ein

einen Rausch an und versteckte den größten Theil des Etlöses für die Kuh im Stalle, wo ihn die Politet land.

— Raumdburg. 29. Mal. (Selbst mord.) Seutte erschos lich im Gristjaus "Jum Prenthischen Hoff- vermutzlich infolge gerittieter Grember D. R. aus Schwerin. Warmden eine den den Den Dendag ungereiher D. R. aus Schwerin. Vannte, kreisbil pagereiher D. R. aus Schwerin. Vannte, kreisbil pagereiher D. R. aus Schwerin. Vannte der Kreisbil pagereiher die Ausgeberg der Verlage der Ve

ren Be-

auch inen chen raut

hrige der In rank,

n mit intens e ein cte sie Fleisch bann

3wei traße

Rörbe fagte hier if die fäufer m die Sie d auf

e auf-

Beppa Tage it das achen."

te sich

dafür.

gembt hatte. In ihm ist ein tildsiger Arzt heimgegangen, der von großer Genissendigteit und Pflichtreue, dodel siete freundlich und bilissereit von.

O. Eisteben, 28. Mal. (Die Gewer vor 1st das ist 30 fannt 8.8 das 1) beabschigt im biesigen Kreise bei ihrem bei Ardis bedeschaft zeich genachte eine Forderbach mit Seilbertied nach der Saale oberhald Teich gangen. Auch der Bachanulog sind 70 Auchliche ertoderlich, Beichnungen z. sonnen im Schaftennet zu Treitz ganglie ertoderlich, Beichnungen z. sonnen im Schaftennet zu Treitz geschieder gegen diese Anges im Agt. Landratissante zu Leiseben anz gekracht werden.

— Nerdhalen, 28. Mal. (Bon einer Kreuzotter gebissen und der Kreise von der Kreuzotter gebissen der Verliegen Verliegen der Steuendes unternahm, wurde er dein Sediffen Der Freund ischap die Otte folget tode. Mit einem ihne dand geligten Verliegen der Schaften von ihre der Verliegen verliegen verliegen verliegen der Verliegen der Verliegen verliegen

von tengaptigen verges into Landsgeargevoreient von unturgs yomit. Berlingerode (bei Bernigsrob), 23. Wal. (Ein weißung einer Set) olung kination), Geftern fand hier die Einweihung beste in Brandedung (Bethanien) geftierten Expolungskaufes im Beilein von Fürfin Wane aus EldbergeWeinierbeit intelle Sit ist in flati-tiges treues Gebönieb, das eine 20 Annten von der Etation Ditibet entfernt für, es trägt zur Erinnerung an den versierbenen Gatten der Eifferin die Bezeichnung "Gustar Läde-Stiftung".

entjeren in je en rag jur erinnerung an den versjockenen Gatten der Entiterin die Bezeichnung "Gustad Lide-Seitlinung".

— Weimar, 28. Mal. (Behufs Entitude in den geines Vissen archerten. 28. Jude 28. der in den eine Entstehen der Sereins so auf gestellt den den eine Entstehen. Der gene Kestenen der Geschen der Ereine der Entstehen, genückte fein.

— Genderständen, 28. Wal. (Ueber das Befinden eingekröfen. Die starte und schwerzigen den kontentielle auf auf eine Ereine Die starte und schwerzigen Entständen gestätet eine. Die starte und schwerzigen Entständen gestätet eine Vierkeiten gestellt die Entständen der einstellt der einstaden der eine Verleiche vor eine Verleich der Verleich der eine Verleich der Verleichen der verleichen

Segen für die Armen! Rur zwei Centimes für ein großes Brot!"

fragte er. Der Brotverkäuser machte dem Beannten Alat, der in Der Brotverkäuser machte dem Beannten Alat, der in nachlässiger Weise ein Brot zu wiegen begann. Aber plöglich kuşte er, blickte den Brotverkäuser schart an und vong das Brot mit großer Songfalt zum zweiten Wal. Ge fehlten zwei Unzen am vorgeschriebenen Gewicht. Der Beannte wog mit spöttissiem Läckeln ein Brot nach dem anderen, möhrend inn der Brotverkäuser erst verwirrt, dann zu Tode erschrocken

amflarrie.
Allie Brote hatten zu leichtes Gewickt.
Allie Brote hatten zu leichtes Gewickt.
Alliewiele habt Ihr verkauft?
Der Brotverfäufer reichte ihm mit bebenden Händen die Geldbiliche; der Beamte zählte dem Anhalt und leerte ihn in seine Zasche. Die verkauften Brote konnte man ja nicht

Stiednichtede 28. Mat. (Explosion.) In geigen Sanatorium ift ein Dampfessel für Riederbrucheigung explodit. Dadet wurde die Ande des Kesselraumes gertrümmert und den Aufberd a. 24 Kenter gestied. Mat der gestellt der der Erfelt, Kesselraumes gertrümmert und den Aufberd a. 24 Kenter gestied. Mat. (Scholen glädsicherweise der nicht verlegt. Mat. Erfelt gestiete und hehr des seiner, mit ungelössten Kolenne der Gestellt und hehr verschosselse gestiete und hehr verschossen Klasse. Einer der Gestiete und hehr verschossen der Gestiete der Gestiete und hehr verschossen. Mat. Conneberg) 26. Mat. (Erner den unterflich und Gestigert verlet. Den der Gestieten des Gestieten des

Kindern.

3. entenvoda, 28. Mat. (Streit.) Die hiefigen Tijsdiergessellen sind am gestrigen Tage in den Streit eingetreten. Ihre Horderungen sind folgende: Verftitzung der Arbeitsselt von 10 auf 9½ Etnnden täglich. 15 Proz. Lodnaussischa wen den biedersigen Schudenlohn, nicht Tages lohn, 25 Krog. Auffälag sit lleberstunden und Sonntagsarbeit, swie Minimasseln von 25 Krg. pro Stunde und Einstützung einer einheitslichen Arbeitssehnung.

Biffenligaft, Runk und Theater.

— Bon ber Univerlität Salle. Behufs Erlangung der philosohijden Dottorwürde wird derr Attibur Bau bler aus Setetin auf Brund jeiner Janagural-Differtation "Guiet bon Prodins, seine Ghnner, die "Saite de la bible" und feine frifigen Dichtungen" am Wennag, ben 2. Juni 1902, Mittags 12 libr in ber Anla ber hifigen ilmiverität einen Highentichen Sortrag über "Sully Prudhomme als philosophijder Dichter" hatten.

als þyllojophilder Didher" halten.

\*\*

— Rreisausfdreiben. Der Gentralausiduß des
"Deurtiden und Desterreid jiden Alpenvereins"
wünsidt jür die ornamentale Lusidmildung ieiner Mitaliedskarten neue
Entwirie zu erhalten. Er veranslaute deshald durch Bernstittelung der
Kohltind der "Deforations Runsf" im Münden ein Perisausidareiben,
bei dem drei Perife (200, 100 und 50 ML) ausgejetz sind. Die ausstüftlichen Kehbingungen diese Betthewerdes sind in den Myrilighein der
Beitfdriften "Deforation Kunsf" und "Die Kunsf" abgedruckt, werden
auch von der Kedation der "Secaritune Kunsf" un Münden XX,
Kumphenburgeritz 88, auf Sunsid portostei verjandt.

#### Shifffahrts-Radrigten.

Chifflahrts-Rachticten.

- Rorddeuticher Lohd. "Königin Luije", d. Mujitalien tommend, 27. Mai Durit Galie paijitt. "Krowding Bülgelm", 27. Mai 12 Mittags d. Dremen in New-Yort anget. "Grober Karufürl" 27. Mai 5 Min. d. Bremen die New-Yort anget. "Worder Karufürl" 27. Mai 5 Min. d. Bremen die "Marti", d. Sa Plata fommend, 27. Mai in Sigon a Bremen die Mendelle August die Kremen in Medalde anget. "Bang Mibert", d. Sappagie fien fommend, 27. Mai in Geman anget. "Ghemuip" d. Baltimore fommend, 27. Mai in Geman anget. "Ghemuip" d. Baltimore fommend, 27. Mai in Mittages d. Befer anget. "Radier Bilgelm der Große, d. Radier Silgelm der Silgelm der Silgelm der Große, d. Radier Silgelm der Silg

#### Gingefandt.

(Bur ble unter blefer Rubett erröffentlichten Artillel überninnnt ble Rebatttau bem Mublitum gegenüber feine Berantwortung.) Gerr Geheimer Baurath Renter und die hallischen Badermeifter.

Mit lebaftem Interest Saden gewiß alle hiefigen Gewerbe-treibenden und Gefächtestente die Ausführungen des Herri Per-festers Aussichen und die Entgegnung des Bortenwis des Wissen. Be-berfolgt, und es wird mohl für Kiemand nicht gweiftschaft sein, auf nehm der des des die Hiefen der Aufgeber der

mehr ausfindig machen, aber der Schmähungen. Auch die einmehr ausfindig machen, aber der Gerechtigkeit muh auf alle Fälle Genige geschehen. Dann rief er einen Eselfreiber berbei und besaht ihm, die Körde auf seinen Esel zu daden. Wehrlos, wie geschmt, ließ der Brotoberchigter alles über sich erner einem Keleftreiber der gehien; seine Krast war un Ende. Was hollte er nun machen? Seine starten Arme konnten ihm nichts nichen ihm Sinter. Er hatte schunger derne hatte sich und der keinen hatten gedetlelt, und seine Frau hatte auch gedetlelt; wer wollte es ihnen berdensten! Aber es gehört nur gar zu bel dazu, eine große Hamilie zu ernähen! Und do hatten ig gehungert. Es giebt Laufende von Wenischen in Spanien, die gehungert. Es giebt Laufende von Wenischen in Spanien, die gehungert. Es giebt Laufende von Wenischen in Spanien, die gehunger ind sich gehunger sierbein aber die das gehunger sierbein der die gehunger. Spanien der die das gehunger in die sie sie so das die der die das die gehunger in die sie sie so das die der die das die gehunger in die sie sie so das die die das die die die Gedensten sie ihr Hab die sieht aus alten Ziegessteinen einen siehen Der aufgenauert und ihn mit Treibold gebeigt, das der Jüly ans Land sieht. Und alles war ihnen geglicht. Aber eine Saten sie mich bedacht: das das Jiot beim Backen an Gewicht verliert, — und num fam die Obrigteit und nahm ihnen alles all ern fleche um Erbarmen, berief sich auf siene ließen eine Krnutth, erbot sich, das Brot nach Gewicht zu verfaufen, den Betragenen Erfalz zu geben. Aber die Beamten ließen eine Brote unerbittlich fortschaffen — in Hopfial der in Armenfaus.

Armenyaus.
Da brack er in Tyränen aus. Er lehnte sich gegen einen Phosen und weinte siill, aber herzbrechend, während seine Frau jammernd die Hände rang und laute Klagen aussitiels.
Ein Keiner Kreis bon Neugierigen sammesse sich um

Sie Beiden. Areis von Neugiertgen jammeire jus um die Beiden. "Was ift benn los?" fragte man. "Ad, er hat die Armen mit zu leichten Broten betrügen worden!" wor die Armen mit zu leichten Broten betrügen worden!" wor die Armen Beiden die ihm ftrafen!" schrie ein Beid. das für einen Böder Brot auskrug — "was hat er sich ins Gewerbe ehrlicher Leute einzudrängen?" Und höhnend fiellte sek ihm die und ihm die Armen die Armen die Gegen für die Armen — hä — hä — hä — Bollwichtiges Brot!!!"

sickingen Beamten von Salle werden sich beier Abaisache sicher nicht gang verfälleigen. Die Salliche Geschäftswell kann ist im Lieb von der Behandlung durch die K.-B. impen. Für die Alagen und Bortiellungen die K.-B. impen. Für die Alagen und Bortiellungen die K.-B. impen. Für die Alagen und Bortiellungen die Selber in Marz die Gerren steis nur ein Läckelen. Bebeils genug sir wohl das Schriftstück, mit welchem der Bortland des B.-K.-B. m Wärz die heisigen Wäckermeiste beglicht. Es Hamp abrin, als wenn der gnädige derr seinem nicht ganz devoten Diener einen gründlichen Berweis ertheilte und 14 Arogent Löhnabaug machte unter Androdung der Kindig ungebetenem Rachat spricht, die erfectiet der dans devoten Diener einen gründliche Berweis erkeite und 18 Arogent Löhnabug machte unter Androdung der Kindig leich der Kindig leich der Kindig leich der Kindig leich der Verlagen der Kindig leich bei Stundig der Kindig leich felen kann der Kindig leich der Kindig leich mit die Leich der Kindig leich gestellt felen der Leich gestellt gestellt der Ausgeben bei Effer einer Stundig fügler der Lingard geste gestellt fie den Verlagate er die, die

#### Brieffaften.

#### Stanhesamt.

Giandesamt.

Halfeboten: Der Folische Ergaant Moan Bieweg, Schmeerste. 15 mid Unna Schweg. 2. Meldungen vom 28. Mai 1902.

Mingeboten: Der Folische Ergaant Moan Bieweg, Schmeerste. 15 mid Unna Schweg. Schweerste. 15 mid Unna Schweg. Schwertste. 28. Margarethe. Dem Kaufmann Franz Beder, Hochste. 28. Margarethe. Dem Kaufmann Franz Beder, Hochste. 28. Margarethe. Dem Kaufmann Franz Beder, Hochste. 15. Middl. Dem Kaufmann Bilbehn Fenf. Beeseneith. 24. Z. Gertrub. Dem Kaufmann Bilbehn Fenf. Beeseneith. 24. Z. Gertrub. Dem Kaufmann Bilbehn Fenf. Beeseneith. 24. Z. Gertrub. 11 Mon., Schweber. Des Fischiers Wobert Latine Z. Gertrub. 11 Mon., Schweber. Des Fischiers Wobert Latine Z. Gertrub. 12 Mon., Schweber. 29. Mes Jaudien Desar Bragenstowt. Z. Martig. 8, Z., Mintt. Des Wachsten iber Geschweber. 28. Des Jaudien Desar Wegenstowt. Z. Martig. 8, Z., Mintt. Des Wachsten iber Geschweber. 29. Kuguf Berger. 77 J., Schoflicher. Der Geneinberlieret. 2. Muguf Berger. 77 J., Schoflicher. Der Condustrif Jaulius Mitter, Dassen Schweber. 20. Der Wegenstell Berder, Romeburg. Der Leutin. im Fisi-Veget. 9. As Fried Mochtrob. Des wick und Siebeit Beder, Romeburg. Der Leutin. im Fisi-Veget. 9. As Grich Mochtrob. Jose und Ginde Laten. Des Das Budgaer, Bennoert. 20. Der Wauter Der Maulungsreiche Mag Meisser und Sohame Engelmann, Ledysig. Der Maurer Otto

Saule (Noth), Surgirafe 38. Medbungen vom 28. Mai 1902.

Aufgeboten: Der Annbewich Richard Brandes, Kolberg und Julie Dahn, Deinrichfte. 6. Der Kaufmann Sduard Brandes, Kolberg und Julie Dahn, Deinrichfte. 6. Der Kaufmann Sduard Bodi, Gütchenfter. 10 und Stilche Bodi geb. Sonert, Manuer.

Befoldlichungen: Der Arfleur Karl Dito, Reiffer. 9 und Rosalie Rubin, Buingerfür. 28.

Geboren: Dem Gefdirtfüßere Bilfelm Seydenit, Kötheneter. 5.
Dito. Dem Annbeiter Krang Schunke, Bedachen, Darz 16, S. Mar. Dem Gijenhoblet Maz Chille. Königsberg 4. S. Billin, Dem Lijdler Karl Stevens, Friedrichfte. 28. S. Marl. Dem Lehrer Hermann Kudolph, Brandenburgerftr. 9. S. Trits.

Geflorben: Des Gatuners und Lehrer Dermann Kudolph, Brandenburgerftr. 9. S. Statt.

Geflorben: Des Gatuners Magnif Haafe Cheft. Therefe gefrigure, Dictonifienhaus. Des Gutscheffers Deien Solidan geb. Geffe, 55 3., Diatonifienhaus. Der Fadriarbeiter Bilhefm Berger. 52 3., Schulberg. 2. Die verw. Hafter Citie Stilgen Berger. 53., Danbeiter. 33.

Berantwortlich: Bür gollut umd Beniklein 3. B.: Cito E. Neumann-für hereby umd Magnendies: Beifdle; für Zollafo: Erich Benihner; für zoll Biefen umd Sandeligelt: Moldbert Allrifen; fammilch is, daße a. G. Mie bie Adultion bereffneden Zolfattien find midt pers'oll ich, fendern lediglich, "Alli Die Vedention der Hallefen Zolfung in Balle a. G. "in ackriften.





## Unsere beliebten Aufguss-Getränke

in feinster Qualität zu nachstehenden billigen Preisen, wie:

Täglich frischer

## Kaffee

Pfd. 1,-, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,-,

## Cacao

Pra. 1,40, 1,60, 2,-, 2,40.

## Thee

Pra. 1,80, 2,70, 3,60, 5,50.

Pottel & Broskowski.



## Walhalla-Theater.

Direftion : Richard Hubert. 5 Sisters Warwick, reizenden afrobatischen

Connabend, den 31. d. Dits. lette Borftellung Diefer Gaifon.

## Apollo - Theater,

ftion: Gustav Poller n Riebechlas, nächfte Allabendlich

ftiirmifcher Beifall!

Martin Valled mit feinen Schlagern:
"Benn Kaltulator'ich in die Baumblüthe ziehn" und "Bring Genrich i. Umerika". Engène u. Natalie Veldemann nitihrem reizenden Dreffur aft von 18 Sunden und einem Affen.

Deta Waldau. brill. Bortragefünftlerin. Mlle. Titi,

Glanzprogramm. Anf. 8 Uhr. Ende geg. 11 Uhr

Kaiser Wilhelm" Bernburgerstrasse 12 u. 13. Jeden Freitag: Fisch-Abend.

Leipzigerstrasse 89, 90, 91. Halle a. S. Halle a. S.

## Saison 1902.

Für die Reise! Handkoffer 1.60 1.90 2.25 2.75 bis 28.altbare Qualität.

Für die Reise! Reisekörbe 3.90 4.50 6.— 7.50 9.75 Für die Reise!

Reisekoffer 5.90 7.50 10.—13.—bis 72. Für die Reise!

Reisetaschen 2.85 3.50 4.—4.75 bis 18.-Für die Reise! Leder, schwarz und braun

Rucksäcke 0.95 1.50 1.85 2.25 bis 8.50 Für die Reise! mit Ia. Rindlederriemen

#### Reise-Utensilien.

 Seifendosen
 0.30, 0.40, 0.85
 M.
 Plaidriemen
 0.35, 0.50, bis 3.50 M.

 Schwasmbeutel
 0.50, 0.75
 "
 Reiseflaschen
 0.35, 0.50 b. 8.—
 "

 Reiserlosen
 0.50 bis 4.—
 "
 Handtaschen
 0.40 bis 2.75
 "

 Handtaschen
 0.45, 0.65 bis 6.—
 "

#### Avis!

In der Ritter-Passage sind eine grosse Anzahl praktische ikel für die Reise ausgestellt. tikel für die Reise ausgestellt. Es wird um gest. Besichtigung dieser Ausstellung höslichst beten.



Für die Reise!

## **Hofconditorei Dietze**

empfiehlt bon heute ab täglich frifch in allbefannter Gute Erdbeertorten und -Törtchen,

Erdbeer - Eis, Erdbeeren mit Schlagsahne nur von reifen frifden Friiden.

Escholzmatt Luftkurort bei Luzern (Schweiz). Hötel Kurhaus Löwen. Ländlich sehöre, alpine Lage. Beliebter Familienaufenthalt, grue Verpflegung. Pensionspreis (4 Mahlzeiten und Zimmer) von Fr. 4,50 an. Prospekt gratis.

Rudelsburg, einer der schönsten, Punkte Thüringens.

# Boft- und Telegraphen : Station. # Stunden von Bahnhof Bab Rofen, in 21/2 Stunden von Raumburg a. S. ju Buß bequem ju erreichen. In ber Burg gut eingerichtete Reftanration.

And Massige Proise. The Bruno Schmidt, Lädier.

NB. Bereine 2c. werden gebelen, für erchtetitig vorber anzumelben.
Motorboot-Berbindung zwischen Absenden Iffigen. Daftefellen eine Minute dem Bahnbof und unter der Indeledung. F Bad Kösen.

## Direkt an der Saale gelegen. Hôtel-Restaurant Zur Katze

Elegante Bimmer. Ren erbaut! balt fein großes Gartenlokal nebst Gesellschaftszimmern

Kogelbahn Parkett-Saal iowie big Ahre noch ber Audelsburg ben geehrten Bereinen und Gesellsdaften beitens emvfohlen.
Botherige Anmeldung erwünscht.
Curt Jahn.

Bur bie Infergte verantwortlid: Otto Bratel. Salle a. G.

# Zoolog. Garten. Gerwachfene 50 Bfg. Ginber 30 Bfg.



iibe fähi bas rati als Syn beri

Freitag, ben 30. Mai 1902:

## Hagenbeck's grosse indische Ausstellung.

Nur noch 5 Tage. e Borftellungen: Radmittags 31/2 und 51/2 Uhr.

3. Elite-Concert

Abends von 61/2 bis 10 Uhr, usgeführt von der Kapelle des Füs.-Regutis. General-Feldmarfchal (Magdeb.) Rr. 36, Bet Indruch der Dunlethit

#### **Indische Nacht.**

Bon 8-9 11ft Gala-Borftellung.

Auftreten der Bajaderen, Akrobaten, Jongleure,
Zauberer u. s. w. auf dem Concertplatze. Bei ungunftiger Witterung im Caale.

## Kunfaemerbe-Verein Halle a. S.

Am Connabend, ben 31. Mai cr. unternimmt Der Aunft-

#### Ausflug nady Leipzig.

Der Zwed des Ausstug ift die genaue Besichtigung des dorrigen Buchgewerbe : Museums, der Direttor den Austes dat eine Fübrung seinerseits in freundlicher Besteg und geten der Bestellung wird fich in erfer Zinie auf den von Hern der Bestellung wird fich in erfer Zinie auf den von hern der Austellung in biefigen Berein gedaltenen Bortrag über "Budeinkahne, Lithographien und graphische Aleinfunft im Haule" bes ziehen. Gleichzeitig wird eine sehr

intereffante Ausstellung von künstlerischen Lithograbhien ur noch am 31. ds. Mis. geöffnet sein, welche ebenfalls mit besichtigt erden soll.

nur noch am 31. 0s. 2016. geopnet jein, weige vernjaus mit often merben foll.

Die Mitglieber des Kunfigewerbe-Bereins mit ihren werben Damen, sowie ionitige zintersfienten find diesen freuwdlösst eingeladen und wird um recht sahlreiches Betheiligen gebeten. Beinvers aufmetslam werben die Serren Buchdönliche, Auchdiner, Stihogtaphen und ionstige Geschäftsleute, welche mit diesen Geschäftslaweigen verdunden. Die gemeinsame Abschaft gudmetalen gemach.
Die gemeinsame Abschaft sindet
Sounabend, den 31 Mai, Nachmittags 1 Uhr 40 Win, vom biesigen Hauptschaft die stille die Stunfigewerde in Beelin im Austrage eines seiner Mitgliedern jur Rachricht, das der Krein sir deutschaft der Geren Mitgliedern zur Rachricht. Der des beimt zur Eschangung vom Zichnungen zu einem Standungsgehäuse. Die Lichnungen find die zur 21. Junie einziglenden. Einsangung vom Unterlagen sind den Bibliothetskäumen oder durch Bermittlung des Bibliothetars fostenlos zu erhalten.

Der Borftand.

## Bad Wittekind.

Morgen, Freitag, Nachmittag 4 Uhr:

**Kur-Concert** Sapelle des Agl. Fili-Negts. Generalselbmarichall Gra Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36. 17716 Enirce 30 Pfg. O. Wiegert.

ବରରରରରରରରେ ବେଶରରରରରରରର

## "Zum Pilsener Urguell," Barfüsserstrasse 20.

Eröffnung meiner vollständig neu und n eingerichteten zugfreien

**Sartenlokalitäten** 

## Sonnabend Vormittag

S SONNADENG VOFMILLAY SO Und sind dieselben einem geehrten Publikum zum geß. Besuche Stestens empfehlen.

H. Kaufmann.

## Prachtvolle fette Matjes à 20 Pfg.

neue Kartoffeln, neue saure Gurken, frische Erdbeeren, Pfirsiche, Tomaten, Kirschen, Waldmeister, Ananas, täglich frischen Spargel, frische Morcheln, Ia. Thüringer Cervelatwurst, Pfd. 1,20, Ia. Westfäl.

Dauerschinken, Pfd. 1,25, taglich frisches Wild
und Geflügel,

und Genugel,
Gänseweisssauer
von jungen Hamburger Ginsen, alle Tage frisch,
empfehlen

Pottel & Broskowski.

dlicher uf den über e" bes

perthen geladen es auf-rapben en ver-

en und

88

S Che

20

## Kreisfynode ber Stadt-Cphorie Salle a. C.

öcate Bermiting d Ufr murbe die Kreisipunde barth form Suh.

San un erüffnet Rach dem Gefet best gert geben der Geschen der Ge

#### Sallefde Radvidten.

Paueige Nachvichtett.

Halle a. S., 29. Mai.

Durchreife des Schafs von Verlien. Soute Mittag 11 llfr.

Munuten tras mittelst Senderzuges der Schaf von Verlien von
Franfrurt a. W. fommend auf dem steigem Aughndy ein. Jur Beise

Sperigkers und seiner Vegleiter von ein besonders starter Zug

erforderlich. Der Zug, welcher mit zwei Waschinen bestamt von

heland aus zwei Speisengen, acht Calon um Schlespagen und sinst

Kadwagen. Während des Aussellstes auf diesgen Bahndos sand

kadhend des Bender und der der Bahndos. Auchen die

Rachmen gewechset waren, suhr der Jug über Vitterseld und Gutzeglich

auch Postbann weiter, wo der Jug heute Kend gegen 6 lüft eins

tressen wird.

— Kouservativer Berein. In der gestigen regelmäßigen Mittnochsderjammlung im "Goldenen Schissfor" wurde über den weiteren
Berlauf der Angelgenschet "B e am te m K on 1 u m de re i n" berickte.
Daraus ist betrooraybeben, doß der Ausspruch des Hertoraybeben, doß der Ausspruch des Hertoraybeben, doß der kruispruch des Hertoraybeben,
talb Reuter in seinem in der "Hallessen erteiltschen Erhos betreißen b.em don den Bädem frei mit 111 angebotenen
und gegablten Radatt" vom leiteren demundsst eine draitliche
Beleuchtung ersöpern soll. Eine längere Debatte entspann
sich darauf über die dem Landsage unterdreitete Bolenbortage, deren
Annahus gunefilos sein dierste, und die daran früssprichen Sonsquangen.
Echsteistig wurde über die absässigen Keußerungen größerer italientsche

Die Provinz Sachsen, für Altha

Reitungen zur Erneuerun des Dreibundes berückte, melden Austässen

Reichse ausgesten der Verläuse wohl dadurch der Subige angebrochen dat, daß er bereits vor der erneuten Kömachung die geutige Rindermertijgsteit des Dreibundes für Zeufschant gad.

— Rachtläuge der Zagung der Deutschant gad.

— Rachtläuge der Zagung der Deutschant gad.

— Rachtläuge der Zagung der Deutschant gad.

— Rachtläuge der Jagung der Deutschantung der Deutschan und die sich der Gener und Bäumen der gener der Gener der Gener der Gener und Bäumen der Gener der Gener

reits begonnen.

— Die Ausführung der weiteren Maurerarbeiten am neuen Aufligdau in der Pscifftraße sind Herrn Maurermeister Reichard ist hier übertragen worden. Derfelde habet im Schmisssionsternmist 195 600 M. gesodert, er war von den Mindessischenden der sinste. Die Jundaments und Erdogssofskabsteiten sind von den Herren Maurermeisten Psciffer und Luck einer ausgestächt nochen.

Die Fundament- und Erdsgeschaftelten sind von den Herren Maurers meistern Pseisse und zude hier ausgeschift worden.

— Das heutige Frohnleichanmssschl ist wie die Sachfolisten ein hoßer Seistag. Am Bormitigg sand in den sachfolischen Kricken steelende Sociaunt mit Progession sind, um Rachmittug ein Lieben der Lieben d

C. A. Willer, Berlin, in der Zeitichrift "Riederladssen" solgende interessante Erstärungen: Es gebört zu den Wöndsmärden, die Molands-Zenthale, deren vir noch mande in norddeutschen Eidden sinderständen. Die Molands-Zenthale, deren vir noch mande in norddeutschen Eidden sinder sinder in der Berlandlungen die Erständlungen der Sechalung der Verlandlungen der Sechalung der Verlandlungen in bequemen, dem Setzte abgeschinung der Berlandlungen in bequemen, dem Setzte abgeschinung der Berlandlungen in bequemen, dem Setzte abgeschinung der Berlandlungen in bequemen, dem Setzte abgeschienma gelächen, litten sinfere Inigen Bort abgeschinung der Berlandlungen in beguemen, dem Setzte abgeschienma gene Berlandlungen in beguemen, dem Setzte abgeschienma gene Berlandlungen in beguemen, dem Setzte abgeschien der Statig in den Statig in der Statig in den Statig in den Statig in den Statig in der Statig in dem Statig in der Statig in dem Statig in der Statig in der Statig in dem Statig in der Statig in der Statig in den Statig in der Der S

gelangweilt fühlten.

— Jun Acht Uhr-Ladentichuk nahm in Berlin der Centralausfähuß Innimännischer, gewerdlicher und industrieller Bereine
Tellung. Bon vielen Seiten wurde der Weitung Ausdruft gegeben, daß bereits der 9 Uhr-Ladentschuf für Berlin eine nicht miserkebligse Schädigung der Ladentschuf für Berlin eine nicht miserkebligse Schädigung der Ladentschuf für Berlin eine nicht miskand das im liebergang um S Uhr-Ladentschufung von verbentlicher
Folgen begleitet sein müßte. Seinersfalls durten, nachdem die Betimmungen des 9 Uhr-Ladentschufgligs Geschestrat erlangt hätten,
darüber hinnus neue Experimente in Bezug auf einen allgemeinen
frühren Schulz der Beraftsfiellen gemacht werden. Die Bertretung des Golde und Silbervaarenhandels nahm jedoch on entsgegengeleiben Einadbuntt ein und Sprach juh für einen allgemeinen
Ladentschuf um S Ilhe aus.

— Griffitt eine Lebensverlächerung infolge unvörzüglichein

organgeleisten Standbuntt ein und hrach sich für einen allgemeinen Ladenschlus um 8 Uhr aus.

— Ertlicht eine Lebensversicherung indolge unverschlichten Unterlassen der Kräntiengallung : Das Beichsparicht hat linglichen sie für weite Kreife und Aziondereicht für die geobe gahl Deern, reelsche die einer Versicherungsgesellichaft ihr Linglicherungsschlichten ihr Linglichen der Verkaussen der Verkausserschlichten betreite der Verkausserschlichten von hier der Verkausserschlichten von kleichgen unt den Verkausserschlichten von Verkausserschlichten kann die Verkausserschlichten kann die Verkausserschlichten kleine der Verkausserschlichten von Verkausserscha

fiolgen Saupte burch bie Sauptstraßen ber Stadt gum allgen gogen ber Baffanten.

öben ber Baffanten.

— Gudliger Coute. Seren Bilbhauer Mennide bier glidte es, vorgeften in der Jagd ber Serren Gebr. Rollberg bon bier bei Rutten zwei Rehbede, einen ftarteren und einen ichwacheren, auf einen

glade es, borgestem in der Igge der Veren Gebe. Kohlverg den die et ektiten zwei Neshöbet, einen statteen und einen schwöcheren, auf einen Schwie zu erfogen.

— Arbeitefybiläum. Der Jimmermann Herr Herrisibalklam. Der Genanne ist während diese Wonats sie nich dischtige Serverlische klam. Der Genanne ist während diese Wonats ein dichtige geden.

— Abeldhola Ebester. Wit der Zorfellung am Serven Jimmermeister darf gode lier, költig gewein.

— Beschwie zie der Wit der Verstellung am Sonnabend, den 31. d. Alle die die die Kinterschied der Verstellung der Genabend die von die Verstellung der Genaben die von die Verstellung der Genaben die von ihre die Verstellung der Genaben die Stetters geschöften.

— Beschriften des Geschwichtschaften die die Verstellung der Gruppen des jädelige Elektrizitätisvert. Wie die frühren Behader, so waren auch dies Schwieder der die Verstellung der Verstel

#### Salleides Runftleben.

Salleises Munitissen.
— Armida. Gerr Direttor Nichards ist von den Wiesbadener Zeispleten gurüczeleist und hat sich nun sir die Ausstützung von Gluts, Armi da er Wiesbadener Einrichtung an unserem Schottheater entschlosien. Prache die vor weie Jahren neugeschaffen. De er on "- Ausstatung sier liederralfgungen, so wird dut die "Ar mi da "- Ausstatung ales bieber en prächtigen Wirtungen Dagewesen weit in den Schatten gestellt. Die Oper wird genau nach dem Wiesbadener Worfdib in rechtigter blendender Ausstatung ein Ereigniß der nächsten Speldie werden.

#### Bermifchtes.

Bon Martinique. Ginem Telegramm aus Rojeau auf Dominica gufolge bemerkte der Dampfer "Anggau" am 27. Mal Morgens, als er bei St. Bierre borbeifuhr, eine ungeheure tiefe ichbarge Wolke über dem Mont Belée lagern. Dunkler Rauch ftieg

angelommenen Dampjers "Anna Bodaus" aus Mismar an Land bringen sollten, bei der Durchschrit durch die Drehbrücke von dem Dampjer gerdricht. Seide Archeiter wurden icht sollten verlest. Sie wurden im Kligenetine Krankendaus gedracht.

Bernuglicht, Vei einer Angeniager derunglichten Sommoden Domnitigs guischen Hoeren und Siesel Hreu und hert. Bis al in. Jel. Ballin wurde ispere verwuhrt nach der Villa Bodin vertrager, Jean Bodin ertitt leichtere Verlegungen.
Tentfalert birth die Estation Albemble keilweise entlateile. Berjonen burden sedag nicht verlest.

Eliendsun Informentiss. Der Wien-Buddpefer Gilaug iff bei der Sation Sod auf einen Vorderung gelöhen. Die Röndfine bes Silaugse, joiet dies Baggand des Vorderungs burden ger reimmert. Die Weisenden kannen jedoch mit dem bloken Schauben.

von Begenfehrunen überlenden. Die Einnachmen des erstem Agges solen Jamen ohm Bögga als Brämie gertannt werben. Das socion 1864 sich seigende Bedürfniß ift die heut in Deutschland und interferent.

Die Unterholen. Das Junthert der von Richard Melscher beraussgebenen "Deutschen Reume" Deutsche Berlagsehnfalt in Euutgat und Leitzig der Deutschland und Leitzig der Deutschland der Schaftlich der Schaftlich der Schaftlich der Schaftlich der Schaftlich der Schaftlich und Leitzig der Deutschland der Schaftlich der Vergebild. Dann trat der König an die zwölf wonden der Werbeitlich den vergebild. Dann trat der König an die zwölf wonden der Werbeitlich den der und bei flächigte genan des Gehöd und der er Schaftlich der Vergebild. Dann trat der König an die zwölf wonden der der Schaftlich und Kanntlich der Schaftlich der Schaftlich und Kanntlich der Schaftlich und Kanntlich der Schaftlich der Schaftlich und Kanntlich der Schaftlich der Schaftlich und Kanntlich und der Schaftlich und Kanntlich und der Schaft

bewegte er sich auf dem Schiffe nach Ueberstehung der anfänglichen Seetrantheit mit der Undefinmmertheit eines alten Seefadrers. Ammerdin hat ich König Lewantia die Sezunngen der europäischen Kultur nur mit sichtlicher Ausracia ab eigen genacht. Er hat voor einen Criptichen Premierminister aum Chef der Berwaltung eines Staats ertoren, selbir jedoch den liebertritt zum Christenhum nit der Begründung abgelehnt, daß er sich von seinen 42 Krauen nicht traumen sonne. Se giebt asso auch im fernen Eudheftlich selbir im den vornehmiten Kreisen gottloß "treue Shomanner".

Betterbericht bom 29. Mai 1902, 9 Hhr 15 Min. Borm.

Rame oer Bereichung auf fraite Bummes Beopachtungs, ftation auf den Wille Bille Bummes Bereichtung auf greichtung auf gereichte auf generalieren Bumbfictung Bumbf	Lemperatur in Celfius
1 Stornoway 752,7 NW rifd Regen	5,60
2 Bladfod 756.7 W fcwach halbbebedt	10,00
3 Chielbs   756,1 W   fcmach   heiter	9,40
	11,70
	16,20
	15,00
	11,76
	11,90
	11,4º 8,7º
	10.80
	15,90
12 Kopenhagen 756,3 S schwach bebedt 13 Karstad 754,5 SSW leicht heiter	10,90
	15.30
	14,40
16 Sabaranda   749,2   S   mäßig   bebedt	6,20
17   Borfum   756,5   SW   fcmach   bebedt	12,80
	13,30
19 Samburg 757.6 WSW leicht beiter	17,00
20 Swinemunde   758,0 SSO   fcwach   wolfenlos	17,50
21 Migenmalhers	
munbe 758,8 S fcwach wolfenlos	17,10
22 Reufahrwaffer   759,7 O fehr leicht   wolfenlos	19,9
23 Memel 760.4 SSO fcmach wolfenlos	15,60
24   Münfter (Beftf.)   757,7  WSW   fehr leicht   wolfenlos	16,20
25 hannover   757,6   S   leicht halbbebedt	20,00
26 Berlin 758,7 S ichwach wolfenlos	18,80
27 Chemnis 760,3 SSO febr leicht wolfenlos	20,80
28 Breslau 761,9 SO leicht wolfenlos	15,00
29 Met 758,8 SSW fcwach heiter	18,40
30 Frankfurt a. M. 759,4 W leicht heiter	19,6° 16,6°
of statistage 100,0	17,70
32   Managen   100/0   211	10,60
33 Solphead 757,8 NW fehr leicht heiter	9,80
	16,00
35   Stigut   1.00/0   2   1   14/5	rimum

Noti 105 96-

Soni Zeiggeschand Saal Soni Zeiggeschand Zei

(Anti 2325 100 Für wertl gemö und Bulle genä fehler höchf höchf

d. 18 Färfimild gute gerin und e. m steine Schn Taro

Samburg, 29. Mai, 9 Uhr 40 Min. Borm. (über 766 mm) liegt über Sidoficuropa, eine Depression über Rordwesteuropa, Ausläuser ziehen sich bis nach dem Biscayasee, das Minimum (unter 740 mm) liegt über dem norwegischen Meer. In Deutschland meist heiter und ziemlich warm. — Im Osien meist Forts dauer, im Besten und Süden Abfühlung, zunehmende Bewölfung wahrscheinlich. Deutsche Seewarte.

#### Betterbericht.

W. Magbeburg, 29. Mai.

W. Magbeburg, 29. Mai.

Betterbericht vom 29. Mai, Orgens 5 tiltr. Die
tiese Deptesson, welche gestern nördlich von Schottland lag, tilt
nordosswärte sortgeschritten und hat dieser unsere Witterung
nicht westentlich beeinflußt, websald dos heitere und mörnere
Better foridauert, nur im nordwestlichen und nördliche
Deutschland fanden am Abend und in der Nacht Gewitter
statt. Die Schwidssung läßt Gewitter und später Albschlung
erwarten.

erwarten. Voraussichtliches Wetter am 30. Mai: Zunächli warm und vielsach wolfig mit Gewitteregen. Voraussichtliches Wetter am 31. Mai: Kühleres, wechselnd bewölftes, meist trodenes Wetter. Später auf-

Bafferwarme ber Caale am 29. Dai, mitgetheilt vom "Flora-

#### Lette Draht- und Fernfprech-Nachrichten.

Lette Draht und Fernsprech-Nachrichten.
(Rad Schuß der Archtion eingegangen.)
Berlin, 29. Mai. Seute Wittag empfing der Kaiser
m Neuen Kalais den Kronprinzen eines gehoben. 29. Wai. Der Kronprinzen den Gram.
Apstedum, 29. Wai. Der Kronprinzen der Kaiser
m traßebam, 29. Wai. Der Kronprinzen der Grieben
ind der Krinz Paribatra von Siam voner demschen die
Scharlottenburg entgegengefahren. Um Bahnhofe war eine
Scharlottenburg entgegengefahren. Um Bahnhofe war eine
Scharlottenburg entgegengefahren. Um Bahnhofe ware dien
Scharlottenburg entgegengefahren. Um Bahnhofe ware dien
Scharlottenburg eine siehentlige Gelendtischet waren zum
Empfang erschienen. Die Krinzen begaben sich alsbald nach
dem Stadische.
Metz. 29. Mai.
Die "Rothr. Nacht." berichten über
einen Grenz iber soll. Der lugenburgtische Staatsangebörige
Gourn wurde bei dem Berlind, die französlische Grenze auf
Imwegen zu überlögeriet, wahrscheinlich um Schmuggef zu
treiben, von französlichen Grenzwächtern auf deutschen
Boden festgenommen und milsbandelt, am anderen Zage nach
Schur (Schweit.) 29. Wai.

Boden festgenommen und musjandelt, am anderen Lage nad Jahing von 500 Frances Kaution jedoch wieder freigdassien. Chur (Schweiz), 29. Wai. In der vergangenen Nacht wurde der Ulbula – Zu un nel durchgeschlagen. Betersburg, 29. Wai. Bon einem Brivat-Korrespon-denten wird gemeldet: Groß für für den fiant in Con-stantion von it sich ist, wie versautet, infolge geistiger Weder-anstrengung an einem neuralgischen Kopfleider erfrants, desse diese diese der geboch keinen Anlas zu Besorzis bietet.

## Börfen= und Sandelstheil.

Allgemeines.

— Leipziger Bant und Trebertodnung. Gegenüber anders lautende Blättemeldungen thellen die "Leipziger Reueijen Andrichten" mit, doß in der Angelegenheit des Arospieles gegen die Direttoren und Aussichaftent ber "Leipziger Bant" vor dem Leipziger Schwurzericht der Termin für den Beginn der Archandlungen überfunger toch nicht endsgittig seitzgeicht sie. Es fei nicht ausgeschoffen, doß die Edwurzerichtsperiode des gweichen besjädrigen Quartales, im welche der Arospie fallt, bereits in der ersten Halle des Juni beginne. Rachbem dann



junköft einige wenige andere Källe zur Aburtheilung gelangt find, werde dann wohl der mindeltens 14 Tage in Anjoruch nehmende Prosés beginnen. — Dasielde Blatt fiellt gegenilder der Refedung, deh im Konkurd der Trebergreiflichet worassfelicht 20% zur Ausschlichung gelangen, nach Erknibigung an zuständiger Stelle fest, daß von einer Dauet von 2% niemals die Kede geweien ist und auch niemals die Rede sein fann.

11.

9,8º 3,0º mun

dros

Fort:

Die 1, ist t, ift rung mere ichen itter leich= lung ädjít eres, lora=

en.

fer

drich bis eine t, die

aum nad)

über choth örige auf el zu ichem

nach assen. Nacht

ipon-leber-den ben

anders ichten" en und rgericht h nicht chwur-Prozek

Bichmartte Bericht ber Landwirtsichaftestammer für die Proving Cachfen über thatfachtich erziette Schlachtichpreife nach Lebendgewicht am 29. Rat 1902.

Rreis	Bießgattung	Durchschnitts= Lebendgewicht kg	Preis pro 50 kg Lebendgewicht
Gaalfreis Genbersgaujen Genbersgaujen Genbersgaujen Gendleris Gaalfreis Gaalfreis Gaalfreis Gaalfreis Ganbersgaujen Gjereburg Genbersgaujen	Dofen  "Etice Bullen Haten Hibe Kübe  Kübe	600—1050 800—850 550—900 100—650 600—650 600 600 55 50 100—200 125 100 110—120 210 45 60 65	28-33 30-33 30-34 27-32 26-32 25-31 25-31 28 32-36 36 40-45,56 40-42 44 46 38 26-27 23-25

- Debiford, 28. Mal. Butrieb zum heutigen Biehmartt: 758 Rinber und — Schofe. Bezahlt warb für Rinber Amerikaner prima 4 sb. 10 d., fecunda 4 sb. 8 d., Canadier 4 sb. 6 d., fecunda 4 sb. 6 d., für fe 8 Phund

Eages-Murtibericite.

Chie geftrigen Botirungen find eingeffammet beigefügt.) Weigen "bet Rull 72%, (24%), per Sept. 71%, (72%), Mais "per Rull 72%, (34%), per Sept. 71%, (72%), Mais "per Rull 50.15 (10.17%), per Sept. 10.15 (10.17%), per Sept. 10.15 (10.20), Sept. 10.17% (10.20), Sept. 10.17% (10.20), Bert her Rull 17.07% (17.07%).

Borje von Berlin vom 29. Mai.

Berje von Berlin vom 29. Mai.

Auf die geitrige [djwädiger Saltung der wesseurchig Genachter Börsen nur der Instang der wesseurchen. Rindgäng zeigten sich aber nur bei einzelnen Banken und Anntamerssen. Bon Bohnen Dortmund-Gronauer und Transpaal schwach, Canada auf New-Yorf niedriger. Späterhin trat eine wesenliche Besseltung ein auf das Gerickt, der Kriedensschlich in Sidarität werde morgen anlästich der Geburtstagsseier des Königs von England össentlich setzen der haben bei der Angelen werden. Banken, Sütten und Bergwertsättlen erholsen sich frastig, wobei das Declungs-Bedürfnist zum Ultimo mitwirtte. In zweiter Bössenkung und siegend, alle übrigen Werthe still. Ultimo-Geld 21/2, Krival-Disson 21/4 Kroo.

21/2, Krivat-Disfont 21/4, Kroz.

Radrefericite.

Magdeburg. 29. Mai 1902. (Eig. Drahibeticht)

Robryschutte exct. 75 Kred. 5, 200-5,35. Arbenz: matt.

Radprodutte exct. 75 Kred. 5, 200-5,35. Arbenz: matt.

Rudregeburg. 20. Mend. 5, 200-5,35. Arbenz: matt.

Rudregeburg. 20. Brotraffinade L. 27,95. Cem. Mellis 27,95. Cem. Mellis 27,95.

Die Freite vertieben ich die einen Windeftabnahme von 100 Ctr.

Radhuder 1, Krodutt Aranfito frei Bahn Hamburg. 6,968. Per Mai 7,156, 7,1785. Per Mai 7,156, 7,1785. Per Mangara, 6,929, 7,008. Per Mag. 6,959, 6,939. Amburg. 29. Wai 1902. (Eig. Drahfbericht.)

Sudecmartt. (Vormittagbericht.) Mehren Rehymet I. Brodutt.

Mai 6,178. Mai 6,20. Wag. 6,628. Zenden; behauptet.

Wag. 6,378. Wäg. 7,05.

Produttenbörfe.

Produtenoses.

Betlin, den 29. Mei.
Beizen Mai 171,75 M, Juli 166,75 M, Schift. 161,00 M.
Roggen Mai 151,25 M, Juli 169,75 M, Schift. 141,00 M.
Roggen Mai 168,00 M, Juli 162,00 M.
Mais Mai —,— M, Juli 116,00 M.
Mibli Mai 53,90 M, Dirber 52,20 M.
Spiritus 100 l 70er loco 34,20 M.

Aursbericht ber Bantfirmen ju Salle a. G.

		1	-		
	Divibende			ne Gannanau	
Börse vom 29. Mai 1902.	S. Carlotte and C.	%	8f.	Courdnotis	
Önfliche com. 31/1/1 Glabt-einriche am 1853.  Önfliche Sijn, Exentrediniste son 1864.  Önfliche Sijn, Gentrediniste und 1869.  Önfliche Sijn, Gentrediniste und 1869.  Öntliche Sijn, Sijn, Sijn, Dill, Lijn, Lijn, Sijn, Sij	-	-	31/2 31/2 31/2 31/2	99.256	
halleine 31/20/4 Theorer-Muleihe pon 1884	-	-	31/2	99 25% 98.25% 99,25% 99,30% 103,50%	
balleide 31/10/e Stabt-Anleibe pon 1886	-	-	31/2	99,25	
Dalleide 31/2 % Ctabt-Anleibe non 1392	-	-	31/2	99,300	
Salleiche 4º/o Stabt-Anleihe von 1900	=	=	31/0	103,000	
Edutter 31,01. Stebteffnieibe non 1888	-	-	31/2	98,750	
Grinter 4% Stabt-Antelhe III von 1898	-	-	4		
Grfurtes 4 % Stabt-finlethe von 1901	-	=	311.	68'508	
Paumhurger 31/20/ Statte Mnieite nan 1889	-	-	31/2	98.000	
Raumburger 60 Stabt-Kuleihe von 1900	-	-	31/2	102.506	
Banbfdaftlide 31/20/0 Gentral-Bfanbbriefe	-	-	3.15	103 500	
SAGRice 21,2/ laubicaiti Mignhhrieie	=	=	31/2	99,500	
Sadfifde 3% landidaftl. Bjanbbrieje	-	-		89,008	
Sadfifde 31/2% Browingial-Anleibe	-		31/2	98,500 98,000 102,506 99,500 103,500 99,500 89,000 95,500 102,500 96,000	
Dalles Bettitebter 31/9 % Cb. Dbl	=	=	41/0	102.503	
holleide Strakenbahn 4 % Dbl	-	-	4"	96,00	
Salleide Union DajdGab. 6 % Dbit	-	-	6		
Rnappfdaftsberufsgenoffenidaft 4% Unleibe	-	-	4	102,503	
fünbhar bie 1904.	-	-	4	102,50% 97,50®	
Anftrut-Regul. 31/2 0/o Dbligat. [BretlRebra]	-	-	31/2	97,50€	
Bernburger 41/2 % Rafdinenfab. Dbl. rildy. 108 %	-	-	31/2	99.25	
Stander 41/. 9/ Commornintmeret Chlicat	-	-	'	33.200	
Gallauger Genicciabett, 4°, groot-Anniett.  Gliender 4°, gr. Remmagnithunert Dilliger.  gatit 1. Skajdran, 3. Jimmermann & Ga.  gatit 1. Skajdran, 3. Jimmermann & Ga.	-	-	41/2	100,75	
M. 4 % Theilidulby, ruda, mit 103 %.	-	-	4	95,009	
Rörbtsborf Buderfabrit, 40% Supotheten-Minleibe	-	-	4 4 4	1	
Balbauer Brauntoblen 4% ridg. 102%.	-	=	1 4	100,503	
Sanfide Th. Brauntobl. Berm. 40/a Schulon	-	=	4	100,503 99.758 100,008	
Sadfifd. Eb. Brauntohl. Berm. II. rudy. 102 % .	-	-	4 4 4	100,500	
Beriden-Beitenfelfer Brauntoblen 40% v. 1890	1 =	-	14	100,50 G 100,00 G 100,00 G	
Seter Baraff. u. Colardifabrit 4 % Coulbverid.	1	-	1		
	1901	1 ==	4	99.508 148,50a 67,000 128-503	
Sollefde Bantverein-Sictien	1901	1 3 18	1 4	67.000	
Ammentorfer Bapierfabrit-Attien	1900,01	10	14	128.50%	
Ammenborfer Bapierfabrit-Attien Gestunger Angipolit-Metien Connenter Ratigabrit-Metien Dörftewij-Rastmannsborfer BrauntIntActien.	1900/01	72/s 3 10 18 12'/s	1 4	226,000	
Connerner Staltfabeil-Motten	1900/01	12./2	1 4	1 =:=	
BorgMetten		4530	4	99.00®	
Gilenburger Rattun-Danufactur-Actien	1900/01 1900/01	3	4	50,000	
Gelbichib den-Brauerei-Actien	1900/01	11	12	50,000	
hallanbetterber Stienbahn-Actien Lit. A. agr. 31/00/e	1900/01 1906/01 1909/01	31/1	4	80,008	
Glausser Juderfabrit-Metten Gallo-Gettfieber-Gijenbahu-Actien Lit. A. gar. 31/2/16 Gallo-Gettfieber-Gijenbahu-Actien Lit. A. gar. 31/2/16 Gallo-Gettfieber-Gijenbahu-Actien Lit. Gallo-Gettfieber-Gett	1909,01	4	14	-,-	
Dallefde Rajdinenjabrit-Actien	1901	28	12	70,000	
		0	14		
bilbebrand'for Riblenmerte-fictten	1900/01	71/	4	143,508	
Riebisberjet Buderjabrif-Hatten	1901/02	4	12	163,000	
Randtherer Ralifebrif-Action	1909/01	11	14		
Remmburger Brauntoblen-Metten	1900/01 1900/01 1900/01	20 11 18 91/	14	184,006	
Riemberger Ralgiabrit-Action	1900/01		2 4	85,000	
hibefrant'ide Mühiemmerte-Actem. Arbeibbarche gudersjard-Achten, Arbeibbarche gudersjard-Achten, dem Mit Benb Metter Applikaberchiter MMaciofinde. 4, 1941 Benb Metter Rambderger Manistofine-Action Ramburger Manistofice-Action Mandauger Modelphaliceri Action Mandauger Gebrunmerte-Action Stabelibe Statummerte-Action	1906:01	141/	444444444444444444444444444444444444444	198,758 132,564,6 135,006 151,008 148,000 tg	
		8 "	14	132,504	
Cadi. Thur. Brauntobien-St. Br. Metien	1901	IR.	14	151,000	
Walbauer Braunfohlen-Actien Begeftn 11. Hübite-Aktien Berfden-Weikenfeller Braunfohlen-Actien. Zeiger Ansfilm und Soigesflost-Actien. Zeiger Ansfilm und Soigesflost-Actien. Zuderraffineute hale Actien.	1901/03	10200120	14	148,000 %	
Berichen-Bethenfeller Brauntoblen-Metten	1900(0)	20	14	220,000	
Bether Rafdimenfabril-Hatien [Schaebe]	1900/01 1900/01 1900/01	20	14	197 5018	
Heiger Baraffine und Spidzelfabruetetten	190000	20	14	127,500 157,000	
Perudberieffettebener Bergbeneiberente Hille")	-	1-	0. 8	,-	
ball. Comfolib. Bfanneridafts-Ruge 9	1 -	1-	1.	330,00@	

Die Rurfe ber mit . begeichneten Baplere verfteben fic in Rart für ein Stud.

Bericht ans ber Sandwirthichaftetammer für bie Braving Gacffen über thatfächlich erzielte Getreibapzeife am 29. Mai 1802.

		Brei	pro 100 Rilog	am m	
Rreis	Beizen Mt.	Roggen Mr.	Gerfte	Hafer Mi.	Erbfen Mt.
Bangleben Salberjiabt Warbelegen Salgwebel Diterburg Setthod Jertigow I Jertigow I Jertigow I Jertigow I Jertigow I Sedweinith Gaultreis Bedweinith Gaultreis Bedweinith Gangerfaufen Brochis Rochbauden	17,80 15,70-16,90 16,50-17,30 16,80-17,60 16,80-17,00 16,50-16,90 16,50-17,40 17,00 16,50-17,00 16,50-17,00 16,20-17,00 17,10 17,10 17,00 17,00 17,00 17,00	14,30-14,80 14,00-14,50 14,60-15,80 14,50 14,50 14,00-14,60 14,50-14,90 14,70 13,75-14,25 14,20-14,90 14,50 14,50 14,50 14,50-15,00	14,20—15,20 — 14,00—15,00 14,75—16,00 14,75—16,00 — 14,25—14,90 13,60—14,65 13,00—16,00 — 14,00—15,00	15,80—16,70 15,60—16,70 16,00—16,50 15,00—16,50 15,90—16,50 —15,75—16,75 14,50—15,50 15,60—16,00 —17,90 16,70—17,00	18,50—20,80 29,00—24,00 ———————————————————————————————————

Seu: Kreis Stendal 6,00-8,00, Garbelegen 6,20, Jalberstad's 8,00-9,00, Schweinis 6,50-7,50, Argau 8,50-9,00 .M. Stroft: Areis Stendal 4,80-5,40 (lang), 4,00-4,60 (lura), darbelegen 5,50 (lang), 5,60-6,50 (lang), 5,00-6,50 (lang), 4,00-9,00, M. (lura), Gchweinit 5,50 (lang), 4,00-9,00, M. (lura), Gchweinit 5,50 (lang), 4,00-9,00, M. (lura), 4,00-9,00, Ghweinit 5,00-3,00, Ghweinit 5,00

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle? S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An. u. Verkauf von Werthpapieren, Eintssung von Coupons, Ver-sinzung von Geldelnlagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkohr etc.

#### Coursnotirungen ber Berliner Börfe bom 29. Mai, 2 Uhr Rachmittags.

Prenfifche und bentiche Fonbe.

Deutfde Reids-Mil. 5, 1905	31/2	101 80 % 6 101 80 % 6 92,00 %	
Breuf. Conf. Anlethe tonv. (unt. bis 1905) Breuf. Conf. Anlethe	31/2	101 80% 101 80% 91 75%	
hamb. Staats-Rente bo. Staats-Anl. 1896. Breuß. Staats dulbideine	31/2	90.204 6	
Banbicafti Gentral		90,90 ts 6 103,75 ts 99,60 ts 6	
Banbidaft b. Brov. Cadjen	34534535	89.75% 99.50% & 89.00% &	
bo. bo. pon 1900	4	103.70%	
Semburges Sup. Bant	31/2	95.70% ®	
Sann. Boben-Crebit unf. bis 1904 Sann. Boben-Crebit	39/4		

Ansländifche Fonds.				
Sinsfuß fügent. Gold-Einleibe bo. innere bo. Griech fort, Goldr. m. LEpb. o. Henopol-Anielbe be. Gold-Unit. v. 1800. mit Cop. ifb. mit Gol. ifb.	5 41/2	86 00% 6 75.75% 30.40% 6 44.20% 6		
Stallanifes Mente	4	102,60%		

| Company | Comp

Shalembi Sincipile Sincipi	1900 501/2 61/4 35 113/4 151/6 154/5 55/6 55/6 51/2	11/2 5 42/8	89.10% 173.50% 67.90% 67.90% 107.25% 107.25% 14.50% 14.50% 168.30% 95.10% 95.10%
--	--	-------------------	--

Bant-Mittien.

| Section | Sheltenbr | 1800 | 1801 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 | 1802 |

| Diethembe | 1000 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 1001 | 10

Coluft . Courfe. Tenbena : abaefdmächt.

218.00	Gottbarbbahn	168,25
156,25	Brince Denri	94,50
138.25	Barfdau-Btener	92.00
188 40	Rodumer	199.25
146 00	Dortmunber	44,50
114,25	Saurabitte	206,25
79.20	Sarpener	175,CO
=/=.	Sibernia	170.70
173.25	Samb. Badeifahrt	112,00
69,50	1 Martin andressession	***



#### Amtliche Sekanntmadjungen.

Städtifde Rommiffionen.

Betitions-Rommiffion. Cihung am Connabend, ben 31. Mai 1902, Nachm 5 Uhr in der Rachsftube.

Tagedorbnung:

Agesorbning:

1. Petition ber Alempner-Samung wegen Gewährung lossenfreien
Hofes und Wossens au der vom 14. dis 17. Juni d. J. itatfindenden
Hoden Auftellung. 2. Betition der Holleiden Bushaucker betressend
Bergedung der Ködelisien Drudardeiten. 3. Betition Logs wegen
Klackaltung der Kossen für austel bezahltes Wasser. 4. Berliion deb
Damen-Stenographen-Bereits "Gabelberger" wegen Etals von Gas-

#### Mutliche Befanntmadjungen.

Sonfureberfahren. bem Ronfureverfahren übe In dem Konlutöverfahren über bos Benwögen des Kauffnanns Ernik Renner — Inhaber der eingetragenen Firma: Ernik Renner's Kauffnans — zu Salle a. S. ift zur Brüfung der nachträglich angemeldeten Broderungen Zermin auf den 18. Juni 1902, Korm. 11211fpr vor dem Köninlichen Umtsperciale in Salle a. S., Kleine Steinfrade 7, 11, Zimmer Rr. 31, and beraumt.

beraumt. Salle a. S., ben 26. Mai 1902. Große, Kangleirath, Gerichtsichreiber des Agl. Amts-gerichts, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.
Das Kontursverfahren über das
Bermögen des Kaufmanns Andoff
elebarth in Jalle a. S. wirte
nach rechtsträftig bestätigtem
Rwangsvergleich hierdurch aufgehaben.

Sallea. S., den 24. Mai 1902 Königl. Amtegericht, Abth. 7

Im Sandelsregister Abthei-lung A Rr. 187 betreffend die Firma: Fr. David Söhne 3u Salle a. S. ist Folgendes eine

getragen: In Samburg ist eine Zweig-niederlassung errichtet. Salle a. S., den 23. Mai 1902. Königl. Amtögericht, Abth. 19.

Img A Nr. 823 ift die Firma F. G. Demuth in Palle a. S. geföckt worben. Dalle a. S., den 23. Mai 1902. Königl. Amtsgericht, Ablb. 19.

Bei dem landwirthschaftlichen Komium-Berein des Bauern-vereins, eingetragene Ge-nossenschaft mit beschränkter Dasipflicht zu Halle a. S., ift eingetragen: Nach dem Beschluft der General-Bereinmulum eingetragen: Nach dem Beighlus der General: Berejammlung vom 10. Mai 1902 läuft das Geschäftsiahr jeht vom 1. Juli bis 30. Inni. Salle a. S., den 24. Mai 1902. Königl. Amtsgericht, Abth. 19.

Guts-Verkauf.
Giu Gut in Pfeiffhausen bei
Leichen mit 200 Ihon, beitem
Rübens und Weisenboben in drei
Ränen bicht bei dem Auf, Gebäude
alle neu bis auf eins (alte Scheune),
glu n. lebend. u. tobtem Ameenten
duch mich verkauft werben. Der
jeste Befigter bewrittsflächset basfelbe 37 Jahre und bat es von
einem Bater übernemmen. Bu
jeder Ausfumft blin ich gern bereit,
EL. Gerolsky, Salberfradt,
D. d. Rathhaus 3.

9. b. Nathhaus 3.

Derkanfe mein in der Elbane, weichen Bittenberg n. Torgan gel, mit borzigel. Wiefen erricht.

Ent. 12 Morgen Rüben u. Beigenboden, mit berrichaftl.
Bohndans gt. Geb. 9 Pfb., 30 Ab., Coweinenuch, reich.

Mon., 2372 Mt. Grdn. M.C., Sr. 128 000 Mt., Linablung 20—25 000 Mart.

Wilh Hennig & Co., Defau.

with Hennig & Co., Defiau.

1885 Rittergut 1800
in Thür, undveit Arnifadt,
ca. 550 Worg, Arcal, herrichgiel. Budhuhaus, Hart,
ichwer. Weizende, gute maffine
Gebände, dequeme Bewirth
ichgiel. Henrichten Bewirth
ichgiel. Henrichten Bewirth
ichgiel. Henrichten Bewirth
ichgiel. Hansen
und Zelbstressen, Anders Ausen
und Zelbstressen, der henrichten
102 an Louis F. Lange,
Annoncen-Expedition, Gotha.

Buteverpadtung.

Rafe b. Jades Schnieberg ift ein Gut m. maffie. Gebäub. u. vorsigal. Inv., 180 Morg. A 12 Mt., meift. Weigenb., wegen Lobesfal fofort auf 12 Jades zu berpachten. Jut liebennhm. 8000 Mt. erforder ich. Raf. Must. giebt b. Rachs-tellerwirth, Bad Schniebeberg.

Ein Baar traftige 5 jabrige

Generalvertreter für Westsach und Thüringen, sowie für Regierungsbezirke Merseburg Erfurt: Lemp & Siecke, Leipzig, Packhofstr. Proppen, 1,70 hoń, su berfaufen [7717 ministrasso 17.

Fafanerie Oftrau (Rr. Bitter-feld) berfauft (770 Fajanen-Brut-Gier

a Stud 40 Bfg. stunge: Garantie 85% Befrucht Janetzko, Förfter und Fafanenmeifter.

**Pferde** 

**Arthur Möbius** fchlächterei mit Dampfbe. , Halle a. S., Langeftr. 21 Fernsprecher 1156.

85 Mutterschafe

Rittergut Bucha bei Wiehe.

PATENTE

## Rollschukwände



allen Größen, nur beftes Fabritat, von 15 Mart an empfiehlt billig

A.L. Müller & Co.,

SIRIS ist dem amerik. Fleisch-extract nicht nur

in jed. Beziehung durchaus eben-bürtig; es über-

trifft denselben an Würze und Aus-glebigkeit. Trotz dieser wertvollen

Eigenschaften is

Fleischextract.

er wie amerik.

Gr. Steinftrafe 14.

## Damenkleider!

Englische Rleiber, sowie Reise-Stragen- und Gefellschaftstleider mit vorzüglichem frangösischen Schnitt werden ichnell und preiswerth an-

Smönftes

Alexandersbad. 590 m, Fichtelgeb., Banern

Berrliche Nabelmälber.

Saifon 15. Mai bis 1. Oft.

Hulda Elsner,

Ferien!

Strumpfe, welche noch chtgeitig fertig merben follen, bitten mir uns recht balb. Gebr. A. & H. Loesch,

Strumpfanftriderei, Große Ulrichftraße 36.

Höhenluftkurort Elen Hôtel St. Hubertus.

nehmes und ruhiges Familien. fionshaus, mitten im Tannen. be gelegen, 50 Balfonzimmer, Pro-te gratis. Reuer Befiger: Franz Pinz.

**Bad Neuenahr** Hôtel u. Pension "Kaiserhof" Bes.: A. Waegeler verfendet Brofchure über Rurver baltniffe ac. gratie u. franco.

Offfeebad Banfin

bick an Geringsborf, mit vorsüglich eingerichteten Woh-pertide Loge wilden Olifee, Langenberg u. Schlow-fee. Borglicher Wellenfelde, Billige Böber, Bobeitzte, Boft u. Zelephon am Ort. Ausfunfe erbeit Die Babebirettion.

Sur Umwanblung eines Bantaelchäfts in eine Attiere Geleilchaft in eine Attiere Geleilchaft in einer aufschieden Großftadt werben einflupreiche Kapitaliten eine G. O. 559 an Haasentein & Vogler A.-G., Magbeburg.

Un jeune Français désire faire la connaissance d'un jeune Allemand pour faire avec

un échange de conversation. Breitestrasse 16, II. Perfonen, bieverlangtwerden.

Ber Stellung fucht, be verlange die "Deutsche Bafaugen . Boff" in Eflingen

Berwalter = Gesuch

Bum 1. Juli wird auf ein Rittergut ein tilchtiger junger Mann als Betwalter gefucht. Gefl. Dff. nebit Zeugnifabichriften und Gehaltsanfpruden unt. Z. 300 poftlag. Walbeim i. E. erb.

Oberschweizer 1. Juli für sehr gute Stelle gesucht. Kautionsfähige Bewerber mit besten Beugnissen wollen sich melden bei Binneweiss, Ind. Friedrich barels, Stellenvermittler, Sternstr. 8.

che gum 1. Juli einen Polontär=Perwalter

Mamfell. ch geht gur Molferei. tergut Bretleben. Mohs

Mamfell für Rittergut ohne Molferei bei 300—360 Mt. Gebalt in bauernde Stelle 1. Juliangerichte. Frau Anna Flockinger Stellenvernittlerin, Al. Ulrichfit. 8.

Eine erste Verkäuferin

Wilhelm Kramer & Sohn

Maschinenfabrik u. Metallgiessere Rranfenftrafie 1, Fernruf 76, empfehlen in reicher Auswahl unt Garantie 15 bis 30 Meter im Umfan

Rasenspreng-

Strahlrohre mit Verbreiter etc

Lieferungen an hiefige und auswärtig Behörden und Gartnereigroßbetriebe 20

Ahrends & Co. Cönnern a. S., -, Rum-, Likör- u. Essenzen-, Essigsprit Traubenessig- und Mostrichfabrik.

Traubenessig- und Mostrichfabrik.

We in handlung.
Haupt-Niederlage des
Harzer Sauerbrunnen "Grauhof".
Vorzügliches natürliches Erfriechungs- und
Tafel-Setränk.

Saalschlossbrauerei. 🛥

Gartenlokal im Saalethale.

Ruranstalt f. Rerbenkranke, Schmächgustände, Kreislause-und Stoffwechtellötungen, Stalt, Siglenunder. Moorbad. Frauentrantheiten, Blutlere, Mehrmatismus 2. Brospette d. d. Badeperwaltung.

Rheumatismus 2c. Brofpette b. b. Badeverwaltur Dirig. Mrat Dr. Szuma

Dranienbaum,

Inhaber: F. Winkler.

Dr. Schmidt's Fichtelgebirgsführer ift ber beste Bej. durch Buch. Kohler, Bunsiebel.

gang von Bal umgeden, unmittelbar am Serzogl. Schlößgarten, mit ishöuster Orangerie Deutschlands, schatiger Garten mit gedelten Verender und Saal für Geseltschaften und Bereine. Serien und Getränle preiswerth und gut. Erdiskret und tleinere Wohnungen für Sommerfrischer. Abder im Saule. Gigene vorzügliche Spargelanlagen, daber für Epargel-liehhaber besonders zu empfehen. Bollstänzige Kenston Mr.

Rohnung. Die II. und III. Etage, 9 u. 8 Biccen Seingigerftrafte 91 jum 1. Juft und 1. Officter zu vermiertien. Räberes bei G. Kohlig, I. Etage.

Rübeland i. Harz.

Hermannshöhle

Krystallkammer,

Baumannshöhle

in allen Theilen elektrisch beleuchtet.

HarzerWerke zu Rübeland u.Zorge in Blankenburg a.Harz

Turbinen.

und eine füngere Berfänferin für Bosamenten, Auzs, Wolle und Zapilferiemaaren geluch, welche in der Branche bereits in flotten Ge-föhlten habe bereits in flotten Ge-föhlten habe bereits in flotten Ge-föhlten habe bereits in flotten föhlten bei de behallsforderun bei freier Station an [7737 Franz Ludwig in Zeulenroba.

Suche zum 24. Juni resp. 1. Juli n anständiges, tücht. Mähchen, as namenlich in der Molfere rinnbich erfabren ist, für Kitter-tindbich erfabren ist, für Kitter-ut Nieder-Köllnich d. Weida als

Mamfell

milienanfdluß Bedingung, Beb. d Uebereinfunft. Beff. Offerten

from Clara Siemer, Maadorf b. Ebberit

In biesiger Molterei (elektrischer Betrieb) jung Mädchen alstehr-ling gesucht. Aussunft erth. die Freihr. v. Wettern-Wiehe'sche Molferei-Verwaltung, Wiehe (Bezirk Salle).

Sandvierschafterinnen, Stücken, Kindergärtnerinnen, Kinderfräulein, Kochmanielle, Köchinnen, Ernbenmädiger etbalten Stellen durch Pauline Fleckinger, Stellenvermittlerin Reunhäufer 3. [7744

Tühtige Köhin guten Beugniffen fucht jum

Fran Bergrath Fabian, Kirchthor 8.

Auf ein größeres Rittergut Schlefiens (Areis Sprottau) wirb eine gut empfohlene, in allen Zweigen eines landwirthschaftlichen Haushalts, namentlich auch ber feineren Kuche wohlersahrene

**Birthsdafterin** 

Rittergut Breitenfeld Leipzig, erbeten. [771

Enthe ein junges,
anständiges Mädehen
als Mamsell, die ihre Lehrzeit in
der Landwirthichaft beendet hat,
aum jofortigen Antrilt. Off. an d.
Ego. d. 3fg. unter Z. 7714. [7714

Erfahrenes Mädehen, das Schneidern, Plätten, Gervicet fann und finderlied ift, zum 1. Jun oder ipäter gefudt. Zu erfrager Papierhandlung Pritschow, Bernburgerstr. 28. [774]

Stubenmädden.

Ein nicht zu jung. Mäbchen, elches Hausarbeit, Rähen u. litten verfteht, fucht I. August krau Braune, Magbeburger rafte 67, I. Etage, links.

Rinderfrau, erfahren, guverlässig, mit sehr guten Beugnissen, wird bofort für ein sechs Wocken altes Rind nach halte a. S. gesucht. Offerten unter Z. 7712 an die Ersed. d. 3tg.

Kindergarten.

Junge Mädden fönnen unter gunftigen Bebingungen als Lernende eintreten. RL. Wallstrafte 7.

Personen, die fich anbieten.

Landwirth, 26 Jahre, mit 10 jähr. Land-wirthichaftl. Erfahrungen, sucht lofort auf einige Woden Beschäftigung, eventl. ohne gegens. Bergüt. Angebote unt. U. k. 4710 an Rudolf Mosse, Passe a. S.

Junger Landwirth, 29 Jahre, berh., firebiam, jucht Stelle als Buchhalter, Auffeher, Platmeister obergl. Ang. u. U. 1. 4711 an Rudolf Bosse, Halle a. S.

Gutsbefitersfohn, Unfang 30er, mit allen landw. Arbeiten u. Maschinen vertraut, sucht gestützt auf sehr gute Zeugnisse sofort ob. päter Stellung [7739

als Bermalter. Derfelbe scheut fic nicht, Sand nit anzulegen. Off. u. L. V. 2760 urch Rudolf Mosso, Leipzig.

2 junge Leute, 21 u. 19 Jahre alt, fuchen Stellung als Bermalter für 1. 7. 500 jadter. Offiett, unter S. R. 500 hanptpoftl. Dalle a. S. erbetgn

Eine tiichtige, felbfländige Landwirthschafterin im 30. Jahre, mit votigel, Leug-niffen, judi telbfländige Eielen burch Pauline Fleckinger, Stellen vermittlerin, Neunbäuler 3. [7743

Sunges Mädchen, w. 8. Achen Junges Mädchen, w. 8. Achen gel. hat u. schon als Köchin in Stelle war, wünscht p. 1. Juli i. II. f. Saus, halt Stelle a. Röchin m. Hausarbeit, Off. abz. Kronvrinzenstraße 40, III.

Melt. guverläffiges Rinber: mabechen fucht 1. Juli Stelle durch Pauline Fleckinger, Stellen, vermittlerin, Neunhäuser 3. [7745

Jung. besseres Mädchen von ausw. jucht 1. Juli Stellung, a. liebst. 3. Unterstütz. i. Daushalte. Jamillenandhuß erw. Nähers Barbiergeschäft, Mittelwache 9.

## Bermiethungen.

Kirchnerstrasse 10 herelchafil. Wohnung, 2 Aufgänge, 6 Zimmer, Bad, Gas ufw., 3. 1. 10, ob. früh. zu verm. Näh. bafelbst bei 558) Sehönerstädt.

Comptoir

Donne

gleitun die Bi

Poted Säufer folge, hofen Garde Flüge Zuges fentte

Sande

ments
ftellte
verfife
Abler
fchritt
ben
offene
Etraf
ber
Sefol

bem von Seite Garb sum bant leutna Walb

Musn Gefan

rath famm fandt fowie mit i fijche Gard die O Char

vor.
Sefo
Pala
Aben
Raife
volle
7 11
be m
or b
Orbe

Frie Frie

Rrot

Prin Dem Bah

und Eing

mit bie Bor ber bie ber Frie

zwei schöne helle Zimmer, am Riebechstat, vorzüglichfte Lage. Räheres fagt Rudolf Mosse, Brüderftraffe. [7733

## Geldverfehr.

Feststehende Raffengelber

900 000 Mk.

habe zur 2. Stelle auf Acer à 4 % fofort und später zu ver-geben und bitte um viele Antrige. Wilh. Goecke, (7203 Halle a. S., Kaiserstr. 4.

8000 Mk, fichere Oppo-thef ausys-leihen. Off. unt. Br. 1. 4621 an Rudolf Mosso, Brüberstraße.

800000 Mark.

auch getheilt, d 33/4/0, event. auch auf II. Stelle zu billigstem Lins-fuß find auf **Acter auszul**eihen. Baldige Offerten erbittet B. J. Baer,

Salle a. S., Leipzigerfir. 64.

Reelles Heirathsgesuch! KOCIIOS HOIPALISE GESION!

Zandvoirth, 30 Jahre alf, linderlofer Mitmer, Befiger einer feir
guten Wirthfadel mit 300 Morgen
Mete, Theilaber an einer der
bestem Buderfadulen der Krooins
Gadfen, winfalt, da es ihm en
Damenbelanntidaft fehlf, web
boldiger deitah mit vermögenden
Fräulein oder finderlofer Witting
im Berbindung au treten. Offerten
nehl Angade der Berhällnisse under
Belotographie unter Z. 7274 an
die Expolition d. 3lg. erbeten.
Grenasse Distretion augeschart.
Bermittler verbeten.

## Familiennadrigten.

Berlobt: Fräul. Elfe Fel m.
Sen. Gerichtsteferendar Dr.
B. Sirauf (Biefel d. Summeribed-Aklin-Chrenfeld). Fräul.
Marie Frache m. Sen. Daupimann Richard Ultrich Kammeribed-Aklin-Chrenfeld). Fräul.
Marie Frache m. Sen. Daupimann Richard Ultrich Kammeribed.
Ratie Frache m. Sen. Daupimann Richard Ultrich Kammeribed.
Fr. Schmalt (Laudiglauf).
Betebelicht: Dr. Dertlebre Dr. Emmerich Gernellus m. Hanna Bilhelminne Schimmer (Saathrichen-Asonlian). Der Mold Redlich m. Kräul.
Hanna Bilhelminne Schimmer (Gaathrichen-Asonlian). Dr.
Mish Redlich m. Kräul. Kreds
Gelblichmist (Magdeburg). Dr.
Bilhelm Rupferichmibt m. Kri.
Hanna Bilhelminne Schimmer.
Magbeburg-Al.).
Be dortenmann (Nammeim-Bragbeburg-Al.).
Be dorten Ein Sohn: Sen.
Buch (Tübingen). Stramist (Königsberg). Srn. Prof. Dr.
B. Buch (Tübingen). Gine
Zoch ier: Drn. Dr. R. Dank
wortt (Magdeburg).
Beid of en i St. Myothelenbei.
Dr. Karl Baeiste (Bestim). Dr.
Marter em. Undreds Friedig.
Blutzer em. Undreds Friedig.
Brenn Dertlieuthnant Mahibbe.
Dr. Kauf Beeiste (Mamber).
Br. Zaura Bretige (Badde).
Br. Zaura Bretige (Badde).
Br. Zaura Bretige (Badde).
Br. Saura Bretige (Badde).